

Jugendtreff Nassau

im Günter-Leifheit-Kulturhaus

Obertal 9a - 56377 Nassau - Tel: 02604/9525170 – jugendtreff-nassau@vgben.de



Jahresbericht Jugendtreff Nassau 2023

Erhebungszeitraum: 01.01. – 31.10.2023

Personal: Julia Burg (Hauptamtliche Fachkraft, März 2021 - Mai 2023)
Juliane König-Wasmuth (Hauptamtliche Fachkraft, seit Mai 2023 in Teilzeit)
Carola Thor (Studentin, seit Mai 2023 in Teilzeit)
Emma Marquardt (Bundesfreiwilligendienst, August 2022 - August 2023)
Tamira Schwanbeck (Studentin, Februar 2019 - September 2023, geringfügig beschäftigt)
Angelique Thome (seit August 2023, geringfügig beschäftigt)
Olga Freund (seit September 2023, geringfügig beschäftigt)

Sozialstundler: Anzahl: 3

Praktikanten: Anzahl: 6
Muhammed Koc (16 Jahre), 11.01. – 17.01.2023, Schulpraktikum Goethe Gymnasium
Kim Epstein (22 Jahre), 20.03. – 06.04.2023, Pflichtpraktikum Erzieherausbildung
Johanna Vogel (16), Hospitation 3 Tage
Berfin Gökay (23), Hospitation 3 Tage
Antonia Gerharz (19 Jahre), 23.10. - 01.12.2023, Pflichtpraktikum Erzieherausbildung
Katharina Ewald (21 Jahre), 05. + 06.12.23, Hospitationspraktikum innerhalb des Studiums für Soziale Arbeit

<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag:	16 - 17 Uhr	Tanzgruppe „Kraliceler“
	Dienstag:	14 - 16 Uhr	Lernbetreuung
		16 - 19 Uhr	Offener Treff
	Mittwoch:	16 - 19 Uhr	Mädchentreff
	Donnerstag:	14 - 16 Uhr	Lernbetreuung
		16 - 18 Uhr	Jugendtreff (ab 10 Jahren)
		18 - 20 Uhr	Jugendtreff (ab 14 Jahren)
	Freitag:	16 - 19 Uhr	Offener Treff (Turnhallentag alle 2 Wochen)

Erweiterte Öffnungszeiten seit Juli zusätzlich Montag 16-17 Uhr & seit Mitte Oktober zusätzlich Teenstreff Donnerstag 18-20 Uhr. Geöffnet für alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren.

Besuchszahlen im Überblick

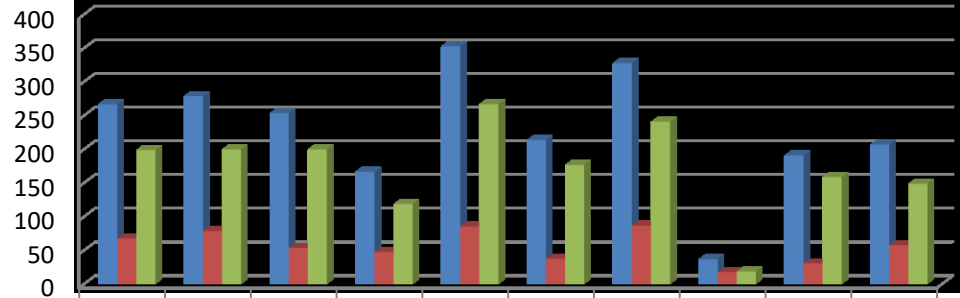
Ergänzend zum Jahresbericht 2023 werden hier noch einmal die Besuchszahlen des ganzen Jahres dargestellt. Im Hinblick auf die Entwicklung der Besucherzahlen des Jugendtreffs ist zu beachten, dass die Jahre 2020 und 2021 statistisch als nicht relevant erachtet werden können, da die Institution aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden staatlichen Beschränkungen zu großen Teilen geschlossen war. Aus diesem Grund ist ein Vergleich des Jahres 2023 mit dem Jahr 2019 oder 2022 als sinnvoll zu erachten.

Jahr	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Migration
Gesamt 2023	2297	567	1730	1952
Gesamt 2022	2278	515	1763	1876
Gesamt 2021	940	238	702	658
Gesamt 2020	516	245	274	299
Gesamt 2019	2143	972	1177	1036

Wie die Erhebung der Besucherzahlen zeigt, ist es dem Jugendtreff im Jahr 2023 gelungen, zu einer leicht gestiegenen Besucheranzahl zu gelangen, verglichen mit dem Jahr zuvor.

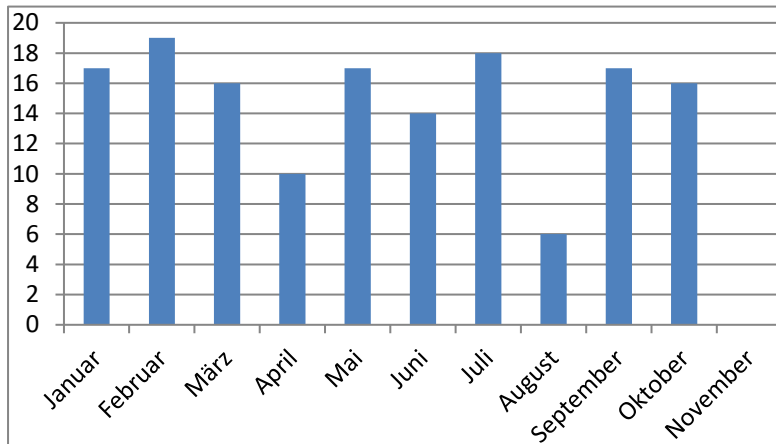
Die Tagesbesucherzahlen variieren dabei von rund 5 – 30 Kindern und Jugendlichen. Diese Zahlen ergeben sich aus 150 Öffnungstagen. Die hohen Besucherzahlen sowohl monatlich als auch täglich, deuten auf eine positive Entwicklung des Jugendtreffs hin. Er wird gerne und regelmäßig besucht. Gerade bei einer hohen Besucherzahl ist es allerdings aufgrund des jungen Alters wichtig, dass die betreuenden Personen nicht alleine sind. Ein Überblick über die Situation in und um den Jugendtreff kann sonst nicht gewährleistet werden.

Besucherstruktur 2023



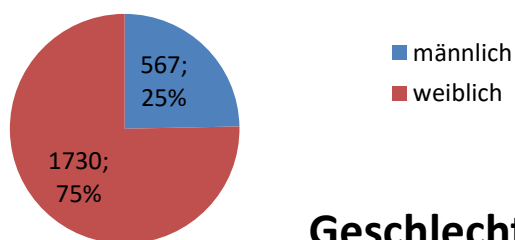
■ Besucher Gesamt 2019
■ männlich
■ weiblich

Janua r	Febru ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Augus t	Septe mber	Oktober
267	279	254	167	353	214	328	37	191	207
68	79	54	48	86	38	87	18	31	58
199	200	200	119	267	177	241	19	159	149



■ Öffnungstage

Öffnungstage



Geschlecht

Altersstruktur

Positiv hervorgehoben werden kann, dass der Jugendtreff derzeit von vielen neuen Kindern besucht wird, die teilweise auch schon mit sieben Jahren kommen möchten. Das Interesse in dieser Altersgruppe ist sehr groß. Auch Eltern nutzen den Jugendtreff gerne als spontane Kinderbetreuung und überlegen, welche der beworbenen Angebote ihre Kinder interessieren könnte.

Die neue Altersstruktur bietet die Möglichkeit, präventiv mit den Kindern zu arbeiten und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und zu stärken. Negativem Verhalten kann so frühzeitig begegnet und vorgebeugt werden.

Die Kinder und Jugendlichen wachsen mit dem Jugendtreff auf. Ein kritischer Zeitpunkt ist allerdings der Schulwechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule. Durch die teils längeren Schulzeiten kommen die Kinder spät nach Hause und ihnen fehlt dadurch oft die Energie oder die Zeit, um den Jugendtreff zu besuchen.

Um den jungen Jugendlichen entgegenzukommen und den Jugendtreff noch attraktiver für sie zu gestalten, wurden spezielle Zeiten eingeführt, in denen Kinder ab 10 Jahren, sowie zusätzlich Jugendliche ab 14 Jahren, den Jugendtreff besuchen können. Dadurch ist es möglich, spezifischer auf die Interessen der jeweiligen Altersgruppe einzugehen. Da der Jugendtreff ab 14 Jahren erst einige Wochen besteht, kann hier noch keine Evaluation erfolgen.

Geschlechterverteilung

Eine statistisch sichtbare Veränderung ist die Geschlechterverteilung unter den Besucher:innen. Während es 2019 und 2020 noch relativ ausgeglichen war, zeigte sich die letzten Jahre ein wesentlich höherer Anteil an Mädchen. 2023 besuchten 75 % Mädchen und nur 25 % Jungen den Jugendtreff.

Diese Verteilung kann mehrere Gründe haben. Das Personal des Jugendtreffs ist seit August 2022 wieder rein weiblich. Allerdings beobachten wir auch eine geringere Teilnahme von Jungen während der Kooperationsveranstaltungen in den Ferien, obwohl hier ebenfalls männliche Betreuer teilnehmen. Wesentlich ausschlaggebender ist jedoch der Punkt, dass Jungen einen größeren Bedarf nach Aktivität und Bewegung zeigen. Gemäß unseren Beobachtungen sind die Jungen viel draußen unterwegs, spielen oder fahren Fahrrad. In den Herbst- und Winterferien melden sich mehr Jungen an, als in den Sommerferien, da sie in diesen Zeiten aufgrund des Wetters weniger draußen unterwegs sein können. Die Räumlichkeiten des Jugendtreffs sind allerdings, ungeeignet für viel Bewegung. Insbesondere an stark frequentierten Tagen verlagert sich das Geschehen nach draußen. Leider ist dort aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ein freies Spiel

nur sehr eingeschränkt möglich. Auch das angrenzende Parkhaus sorgt weiterhin für Konflikte. Durch die vollverglaste Fensterfront musste den Kindern das Ballspielen verboten werden. Insgesamt gesehen kann das Areal um den Jugendtreff als nicht kindgerecht beschrieben werden. Perspektivisch wurde hier an die Nutzung des ehemaligen Kindergartengeländes an der Grundschule gedacht. Dazu möchten wir demnächst Kontakt zu Herrn Bruchhäuser aufnehmen.

Der Jugendtreff nutzt deshalb wieder die Turnhalle des Leifheit-Campus jeden zweiten Freitag. So möchten wir dem Bewegungsbedürfnis der Jungen entgegenkommen. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Sowohl Mädchen als auch Jungen freuen sich über die Möglichkeiten.

Besucherhäufigkeit

Bezogen auf die Besucherhäufigkeit der Kinder lässt sich beobachten, dass nicht alle Kinder den Jugendtreff in der gleichen Frequenz besuchen. Circa 10 Kinder besuchen die Einrichtung jeden Tag und können als „Stammkinder“ bezeichnet werden. Diese Kinder zeigen ein großes freiwilliges Engagement. Indem sie bei Festen und anderen städtischen Veranstaltungen helfen. Sie erhalten dadurch einen intensiven Heimatbezug zur Stadt Nassau. Durch den täglichen Besuch des Jugendtreffs erleben die Kinder eine starke Verbundenheit zur Einrichtung und sehen den Jugendtreff als eine Art „zweites Zuhause“. Hinzu kommen etwa 20 Kinder, die den Jugendtreff mindestens einmal pro Woche besuchen. Auch bei ihnen ist die hohe Relevanz des Jugendtreffs in ihrem Leben erkennbar.

Bei ebendiesen Kindern sind deutliche positive Entwicklungen ihrer Persönlichkeit zu beobachten. Sie erlernen Zusammenhalt, ein gutes soziales Miteinander, das Einhalten von Regeln, Absprachen, Terminen und bürokratischen Verfahren (bspw. Anmeldungen). Auch viele inhaltliche Themen werden mit ihnen aufgearbeitet, was in einem späteren Punkt genauer erläutert wird. Möglich ist das auch dadurch, dass sie durch die regelmäßigen Besuche eine gute Beziehung zu dem Betreuer: innen aufbauen und ihnen vertrauen.

Viele weitere Kinder und Jugendliche besuchen den Jugendtreff zwei bis fünf Mal pro Monat und suchen sich auch bewusst aus, zu welchen Angeboten sie kommen möchten. Teilweise zählt der Jugendtreff auch Kinder und Jugendliche zu seinen Besucher: innen, die nur das Ferienangebot nutzen. Diese sind dann regelmäßig bei den Ferienprogrammen dabei.

Angebote des Jugendtreffs – reguläre Öffnungszeiten

Lernbetreuung

Der Jugendtreff Nassau bietet zwei Mal wöchentlich für jeweils zwei Stunden eine Lernbetreuung für Schüler: innen ab 8 Jahren an. Während dieser können sie ihre Hausaufgaben erledigen und für Klausuren lernen. Sie wird aktuell von Grundschüler: Innen sowie von Kindern der 5.-7. Klasse regelmäßig genutzt. Auch eine Schülerin der Berufsschule nutzt die Lernbetreuung kontinuierlich.

Die Betreuungskräfte unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei den Aufgaben, ohne die Lösungen vorwegzunehmen. Es ist wichtig, dass sie selbstständig auf die richtige Antwort kommen. Die Aufgabe der Betreuer: innen ist es, ihnen die nötigen Lösungswege zu erklären, verschiedene Möglichkeiten des Lernens zu zeigen und ihnen die Schulaufgaben verständlich zu machen.

Bei den Kindern und Jugendlichen, die die Lernbetreuung konstant besuchen, sind positive schulische Entwicklungen auch in den Noten zu beobachten. Insbesondere in Mathematik führt das konzentrierte Arbeiten zu Verbesserungen. Aufgrund der intensiven Betreuung ist es möglich, den Kindern und Jugendlichen Rechenwege genauer zu erklären oder ihnen alternative Wege aufzuzeigen, die für sie besser geeignet sind.

Die Eltern zeigen sich oft dankbar, da sie teilweise selbst Probleme bei der Hausaufgabenhilfe für ihre Kinder haben. Außerdem werden sie durch die Betreuung entlastet.

Offener Treff

Für alle Kinder zwischen 8 und 18 Jahren bietet der Jugendtreff zwei Mal pro Woche einen offenen Treff. Dieser kann, wie die anderen Angebote auch, spontan besucht werden und die Teilnahme an den abwechslungsreichen und niedrigschwelligen Angeboten ist freiwillig. Während des Offenen Treffs können sie ihre Zeit frei und nach ihren Wünschen gestalten. Die Mitarbeitenden betreuen die Kinder, spielen mit ihnen gemeinsam und vermitteln in Konfliktsituationen. Außerdem haben sie zu den Öffnungszeiten jederzeit ein offenes Ohr für die Belange, Sorgen und Erzählungen der Kinder.

Mädchentreff

Mittwochs hat der Jugendtreff nur für Mädchen geöffnet. Während des Mädchentreffs können die Mädchen den Jugendtreff als einen geschützten Raum für sich in Anspruch nehmen. Dabei geht es nicht darum, „typische Mädchendinge“ zu unternehmen, sondern die Möglichkeit zu bieten, sich

ungestört und offen auszutauschen. Sie äußern häufig, dass sie froh sind, dass keine Jungen dabei sind. Es fällt auf, dass sie Angebote ruhiger und konzentrierter annehmen. Einige Mädchen wünschen sich Angebote speziell für diesen Tag.

Seitens der Jungen kommt immer wieder die Nachfrage nach einem Jungentreff. Das Team des Jungentreffs hat sich diesbezüglich beraten und ist zu dem Schluss gekommen, dass aktuell ein Jungentreff nicht sinnvoll ist. Aufgrund der wenigen Jungen würde auch ein reiner Jungentreff nicht stark besucht werden. Sie zeigen wesentlich weniger Interesse an den angebotenen Aktionen und nehmen, wenn nur kurz daran teil. Ihre Zeit im Jungentreff verbringen sie oft an den PCs oder der Spielekonsole. Nach kurzer Zeit gehen sie vor die Tür, um draußen zu spielen. Sollte der Jungentreff jedoch in Zukunft über einen männlichen Betreuer verfügen und der Jungentreff von mehr Jungen besucht werden, kann über einen Jungentreff neu nachgedacht werden.

Inhaltliche Themen

Die Angebote des Jungentreffs basieren auf den Wünschen und Interessen der Kinder und Jugendlichen. Alle Angebote fördern darüber hinaus die Selbstständigkeit der Kinder und sie erlernen neue Fähigkeiten. Sei es das Binden von Knoten, den Umgang mit Acrylfarbe bei Kreativ-Angeboten oder ein Grundverständnis für Kochen und Backen.

Auch hier profitieren insbesondere Kinder und Jugendliche, die im Familienumfeld nicht gefördert werden oder denen die nötigen Ressourcen fehlen. Wir beobachten, dass einige der Kinder viele grundlegende Erfahrungen wie das eigenständige Zubinden der Schuhe, Ausstechen von Keksen oder das Anpflanzen von Gemüse im Jungentreff zum allerersten Mal machen.

Abseits der Angebote finden mit den Besucher: innen auch Alltagsgespräche statt. Während dieser berichten sie den Mitarbeitenden aus ihrem Leben. Dabei tauchen regelmäßig wichtige Themen auf, die von den Mitarbeitenden aufgefangen und aufgearbeitet werden.

Darüber hinaus tauchen vereinzelt die Themen Drogen und Verbrechen auf. Da die Kinder recht jung sind, ist diese Thematik für sie noch nicht ganz so präsent. Aus genau diesem Grund ist hier aber eine präventive Aufklärung möglich. Dies haben wir gezielter im kommenden Jahr vor.

Der Vorteil des Jungentreffs ist es, dass keine schulische Situation vorliegt und die Kinder in kleinen und ihnen vertrauten Gruppen über die Themen sprechen. Das Personal wird als Vertrauenspersonen wahrgenommen, welche die Kinder und Jugendlichen ernst nimmt. Da die Gespräche immer auf Freiwilligkeit und in der

Regel von den Kindern und Jugendlichen begonnen und beendet werden, sind diese aufgeschlossen und interessiert.

Partizipation der Kinder

„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“ (§ 11, Abs. 1, S. 1-2, SGB VIII)

Das achte Sozialgesetzbuch gibt vor, dass junge Menschen bei den sie betreffenden Angeboten der Jugendarbeit mitbestimmen sollen. Dies nimmt sich der Jugendtreff zu Herzen und legt großen Wert auf die Partizipation der Kinder und Jugendlichen. Seit Anfang des Jahres ist im Jugendtreff eine „Wunschbox“ aufgestellt. In diese können sie ihre Wünsche für den Jugendtreff und für die Angebote niedrigschwellig einwerfen. Die meisten Angebote basieren auf Wünschen der Kinder und Jugendlichen, was in der Liste am Ende dieses Berichts einsehbar ist. Seit kurzem ist diese Wunschbox in eine gemeinsame Feedback-Wunschbox erweitert worden. Hierdurch wird der Partizipation auch in Bezug auf diskriminierungssensible Beschwerdeverfahren Rechnung getragen.

Zusätzliche Angebote des Jugendtreffs

Ferienangebote

Während der Schulferien bietet der Jugendtreff Nassau allen Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Ihnen wird so die Möglichkeit geboten, eine aufregende und sinnvolle Ferienzeit zu genießen und von der Schule abschalten zu können. Gleichzeitig entlastet der Jugendtreff (berufstätige) Eltern, die ihre Kinder während der Ferienangebote betreut wissen.

Die Ferienbetreuung wird immer bestens angenommen. Bis zu 20 Kinder können daran teilnehmen. Für die meisten Angebote gibt es eine Warteliste. In den Pfingstferien, Sommerferien und Herbstferien bot der Jugendtreff fünf Tage unterschiedlichstes Programm an. Täglich wurden die Kinder und Jugendliche von 9 – 15 Uhr betreut. Der Erfolg der Ferienfreizeit zeigte sich auch in der Dankbarkeit der Eltern, die von der Entlastung durch die Ganztagsbetreuung berichteten.

Um die Kostenbeiträge für die Kinder so niedrig wie möglich zu halten stellten wir dieses Jahr wieder einen Antrag auf Förderung bei der G. und I. Leifheit Stiftung. Sie förderten unsere Herbstferienangebote mit 900 €. Des Weiteren werden pro Tagesveranstaltung 50 € von der Kreisverwaltung gefördert.

Städtische Veranstaltungen

Die Teilnahme an städtischen Veranstaltungen stellte wie jedes Jahr einen Teil der Arbeit des Jugendtreffs dar. Der Jugendtreff nahm am Nassauer Stadtfest, Josefsmarkt, Fest der Kulturen, den beiden Umwelttagen („(D)ein Vormittag für Nassau“), sowie dem Rübenfest teil. Hinzu kommt der Adventsmarkt Anfang Dezember, bei welchem der Jugendtreff eine Kinderbetreuung anbieten wird.

Der Jugendtreff hat dieses Jahr am Fest der Kulturen wieder eine Tombola ausgerichtet. Es wurden Monate vorher über 100 Firmen in und um Nassau angeschrieben, die so die Möglichkeit bekamen eine Spende abzugeben. Viele Sachspenden sind eingegangen aber auch einige Geldspenden. Es wurden dabei über 1500 € eingenommen.

Die Kinder und Jugendlichen beteiligten sich rege an den Veranstaltungen. An vorderer Stelle die, die den Jugendtreff mehrfach die Woche besuchen. Sie waren bereits in die Planung involviert und zeigten großes Engagement für die Aktionen.

Dieses Jahr nahmen die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen wieder an den Jugendschutzkontrollen am Michelsmarkt in Nassau teil. Des Weiteren führen wir 3-4-mal im Jahr Eigenschutzkontrollen mit der Kreisverwaltung durch. Dabei werden wir auf Gefahrensituationen vorbereitet, es findet ein Austausch mit den örtlichen Ordnungsämtern statt und Ansprachen während der Kontrollen werden geübt.

Kooperationen

Der Jugendtreff Nassau geht regelmäßig Kooperationen mit anderen städtischen Einrichtungen oder Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit ein, unter anderem dadurch ist so eine Fülle an Angebote möglich.

Das Netzwerk Jugend wurde wieder ins Leben gerufen. Dort versammeln sich 3-4-mal im Jahr alle Mitarbeiter der offenen Jugendarbeit im Kreis und tauschen sich aus.

Im regelmäßigen Austausch stehen wir mit dem Jugendzentrum in Bad Ems. Die Drachenbootregatta, Angebote in den Pfingstferien und eine musikalische Einlage versuchen wir gemeinsam für das kommende Jahr zu organisieren.

Weiterhin haben Kooperationen zwischen dem Team Jugendschutz/Jugendpfleg der Kreisverwaltung stattgefunden. Gerade in Bezug auf rechtliche Fragen und Fördermittel unterstützt uns Herr Zissener. Herr Schreiber organisiert und führt mit uns gemeinsam die Freizeitaktionen durch. Beim Inliner Camp in den Sommerferien begleitete Juliane König-Wasmuth die Ferienwoche und an den Tagesveranstaltungen Carola Thor. Die Zusammenarbeit untereinander klappt immer Bestens.

Die Pfarrei in Lahnstein hat Kontakt zu uns aufgenommen, um gemeinsame Aktionen durchzuführen. Auch hier wurde eine Netzwerkpartnerschaft aufgenommen und gemeinsame Aktionen sind in Planung.

Personelle Entwicklungen

Seit Mai gab es einige neue personelle Veränderungen im Jugendtreff. Juliane König-Wasmuth hat nach ihrer Elternzeit ab Mai im Jugendtreff mit einer halben Stelle wieder die Leitung übernommen. Ergänzend ist Carola Thor ebenfalls ab Mai mit einer halben Stelle im Jugendtreff tätig. Allerdings ist sie berufsbegleitende Studentin in der Sozialen Arbeit und somit auch noch „Lernende“. Doch so konnte eine volle Stelle besetzt werden und der Jugendtreff zu den gewohnten Öffnungstagen betrieben werden. Julia Burg hat Ende Mai den Jugendtreff als Elternzeitvertretung beenden. Es hat einen reibungslosen Übergang zwischen den Mitarbeitenden stattgefunden.

Des Weiteren hat Tamira Schwanbeck den Jugendtreff als geringfügig Beschäftigte Mitarbeiterin ab September verlassen. Auch der Bundesfreiwilligendienst von Emma Marquardt endete mit dem Monat Juli. Direkt im Anschluss sind beide Stellen neu besetzt worden. Angelique Thome hat seit August ihre geringfügige Beschäftigung begonnen und Olga Freund gehört ebenfalls als geringfügig Beschäftigte seit September zum Team. Diese sind beide nur im Regelbetrieb zwei Tage die Woche für jeweils 3 Stunden eingesetzt.

Bei den momentan hohen Besucherzahlen ist das besonders sinnvoll. So sind nahezu immer zwei Betreuungskräfte vor Ort, welche auch bei teilweise mehr als 20 Kindern pro Tag benötigt werden, um alles im Blick behalten und adäquat reagieren zu können.

Zwei geringfügig Beschäftigte werden benötigt, um während der Öffnungszeiten, den Ferienangeboten sowie weiteren Veranstaltungen zu gewährleisten, dass genügend Personal vor Ort ist. Wie bereits erläutert, ist das insbesondere an stark besuchten Tagen, aber auch bei Ausflügen relevant.

Auch in Zukunft sollte dem Jugendtreff mindestens eine Vollzeitkraft bzw. zwei Teilzeitkräfte als Fachkraft/-kräfte zur Verfügung stehen, um eine angemessene

Betreuung gewährleisten zu können. Die Mitarbeitenden sind der Meinung, dass bei der stetig steigenden Anzahl der Besucher: innen weitere Einstellungen nötig sind, um die Teilnahme an den städtischen Veranstaltungen sowie die Öffnungszeiten und umfangreichen administrativen Tätigkeiten beibehalten zu können. Dies werden zwei Teilzeitkräfte auf Dauer nicht schaffen können. Leider nehmen die Überstunden immer mehr zu und es ist kein Abbau in Sicht. Die Absprachen die untereinander getroffen werden müssen, das Aufteilen der Veranstaltungen, die dann nur einer alleine übernehmen kann, sind schwierig zu gestalten.

Bei einer Anzahl von bis zu 30 Besuchern gleichzeitig können wir kaum die Aufsicht und ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen gewährleisten, zumal Kinder mit besonderen Bedarfen große Aufmerksamkeit fordern. Die beengten Räumlichkeiten machen dies nicht einfacher. Es ist laut und eine große Anzahl an Personen ballt sich auf der kleinen Fläche. Einzelfallarbeit oder Elternarbeit kommt hierbei zu kurz, da dies nicht mehr händelbar ist. Die Mitarbeitenden wünschen sich hier eine entgegenkommende Lösungsmöglichkeit.

Die Idee kam auf wieder in Kooperation mit der Diakonie zu treten. Dazu hat ein Austausch mit dem Jugendmigrationsdienst der Diakonie Rhein-Lahn stattgefunden. Die Zuständige Mitarbeiterin wird demnächst Förderanträge stellen, um zukünftig einen Mitarbeiter in auf ehrenamtlicher Basis für den Mädchentreff einstellen zu können. Dieser würde dann extern von der Diakonie Rhein-Lahn betreut werden.

Der Jugendtreff begleitete in diesem Jahr sechs Praktikant: innen in einem Umfang von ein paar Tagen, über ein einwöchiges Schulpraktikum bis hin zu einem sechswöchigen Praktikum im Rahmen der Erzieherausbildung. Das freut den Jugendtreff Nassau besonders, da er einen Teil zur Ausbildung zukünftiger Fachkräfte beitragen kann und gleichzeitig wertvolle Unterstützung erhält.

Besonderheiten

Die *Lernbetreuung* wurde von Mittwoch auf Donnerstag gelegt. Somit findet nun jeden Dienstag und Donnerstag eine Lernbetreuung von 14 - 16 Uhr statt. Diese wird momentan von 2 - 4 Kindern genutzt. Seit September suchen wir zusätzlich einen ehrenamtlichen Helfer/ Senior, der uns in dieser Zeit unterstützt. Diese Suche blieb bisher erfolglos.

Wir haben geplant jährlich zum Schulbeginn nach den Ferien einen *Schnuppertag* im Jugendtreff für die *Grundschul*kinder der 3. & 4. Klassen einzuführen. Somit können die Kinder dieser Altersklassen den Jugendtreff und dessen Angebote kennen lernen.

Innerhalb von sechs Wochen hat Juliane König-Wasmut das *Rettungsschwimmer* Abzeichen bei der DLRG abgelegt. Der Rettungsschwimmernachweis wird benötigt, um mit den Kindern Schwimmbadbesuche durchführen zu können (an der Lahn Aktionen und Ausflüge ins Schwimmbad durchzuführen). Dieser Nachweis muss alle zwei Jahre aufgefrischt werden.

Kurz vor den Sommerferien regte ein Mädchen aus dem Jugendtreff an, eine *eigene Tanzgruppe* zu gründen. Die Hauptamtliche Fachkraft setzte diese Anregung umgehend auf und setzte sie um. Seit Juni befähigt sie dieses Mädchen und die Mitgliederinnen der Tanzgruppe in Hinblick auf Organisation und Durchführung der Trainingseinheiten sowie der Auftritte. Diese Tanzgruppe besteht aus 10 jungen Mädchen, im Alter von 9-12 Jahren. Sie wählten selbst den türkischen Namen „Kraliceler“, der übersetzt „die Königinnen“ bedeutet. Bisher sind sie engagiert dabei, und bereits bei verschiedenen städtischen Veranstaltungen aufgetreten. Sie studieren jeden Montag von 16-17 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs ihre selbstkreierten Choreografien ein.

Nach den Herbstferien *erweiterten* die Mitarbeiterinnen die Öffnungszeiten donnerstags um eine zusätzliche Stunde. Jugendlichen ab 14 Jahren wird wieder ein Angebot und Raum zum Austausch gegeben. Das Projekt läuft gerade an und wird aktuell von rund 5-7 Jugendlichen genutzt. Es soll zusätzlich präventive Arbeit leisten sowie Anlaufstelle für Jugendliche sein, die Unterstützung in vielseitigen Bereichen benötigen.

Ein besonderes Highlight war der neu ins Leben gerufene *Eltern-Kind-Nachmittag*. Dazu luden wir Kinder, Jugendliche, Interessierte und Angehörige ein, den Jugendtreff, dessen Mitarbeiter und Angebote kennen zu lernen. Vordergründiges Anliegen war es, in den Austausch mit den Eltern zu kommen. Viele Eltern hatten bis dahin noch keinen Kontakt zur Jugendhilfeeinrichtung gehabt, da die Kinder in der Regel selbständig den Jugendtreff aufsuchen. Es gab selbstgebackenen Kuchen, den die Kinder zuvor backten, Kinderpunsch, eine Diashow der Veranstaltungen im Jugendtreff sowie eine Tanzeinlage der Tanzgruppe des Jugendtreffs. Ein absolut erfolgreicher Nachmittag, viele Kinder und Eltern anwesend trotz nassem Wetter. Diese Veranstaltung wurde überaus gut angenommen. Die Mitarbeitenden konnten so mehr über das lebensweltliche und soziale Umfeld ihrer Klient:innen erfahren und neue Kontakte knüpfen.

Programm 2023

Datum	Angebot
Januar – 03.01.2023	OT - Raketen basteln
04.01.2023	MT - Fingerhäkeln
05.01.2023	JT - Smoothies
06.01.2023	OT - Wer bin ich?
10.01.2023	OT - Seifenblasen-Bilder
11.01.2023	MT – Regenbogen-Girlande
12.01.2023	JT - Black Stories
13.01.2023	Turnhalle (Basketball)
17.01.2023	OT - gesunde Pizza
18.01.2023	MT - Quiz
19.01.2023	JT - Bananen-Hafer-Kekse
20.01.2023	OT - Kickerturnier
24.01.2023	OT - Stadt, Land, Fluss
25.01.2023	MT - Sandbilder
27.01.2023	OT - Turnhalle LC
30.01.2023	Podcast-Workshop - Stimme
31.01.2023	OT - Malwettbewerb
Februar - 01.02.2023	MT - Perlen-Armbänder
02.02.2023	JT - Pizza- und Schokosonne
03.02.2023	OT - Rekordetag
06.02.2023	Podcast-Workshop - Geräusche
07.02.2023	OT - Schokofondue
08.02.2023	MT - Geschichte schreiben
09.02.2023	JT - Kaffeeklatsch (Wunsch)
10.02.2023	OT - frei
13.02.2023	Podcast-Workshop – Hörspiel aufnehmen
14.02.2023	OT - Bügelperlen (Wunsch)
15.02.2023	MT - Bruchschokolade
16.02.2023	JT - frei
17.02.2023	Ferien - Leinwand bemalen
20.02.2023	Ferien - Karnevalsparty
21.02.2023	Ferien - Schlittschuhlaufen
22.02.2023	MT - Schmetterlings-Fensterdeko
23.02.2023	JT - frei
24.02.2023	OT - Turnhalle (Brennball)
28.02.2023	OT - Pfannenbrot
März - 01.03.2023	MT - Baum aus Acrylfarben
02.03.2023	JT - frei
07.03.2023	OT - Lego Stadt bauen
08.03.2023	MT - Papp-Woll-Buchstaben
09.03.2023	JT - Waffeln backen
10.03.2023	OT - Turnhalle
11.03.2023	Umwelttag
12.03.2023	Josefsmarkt - Kuchenverkauf
21.03.2023	OT - Wasserfarben Bild
22.03.2023	MT - Schokokuchen mit Streusel (Wunsch)
23.03.2023	JT - Pfannenbrot (Wunsch)
24.03.2023	OT - Turnhalle
28.03.2023	OT - Spielplatz
29.03.2023	MT - Haarsträhnen

30.03.2023	JT - Mario Kart Turnier
31.03.2023	OT - Obstspieße
April - 03.04.2023	Osterferien - Selbstbehauptungskurs für Mädchen
04.04. - 06.04.2023	Osterferien – Zirkus Workshop mit KV
10.04.2023	Oster - Suchaktion Steinpark
11.04.2023	OT - Spielplatz
12.04.2023	MT - Reis mit Joghurt (Wunsch)
13.04.2023	JT - frei
14.04.2023	OT - Hochbeet
18.04.2023	OT - Pfannenkuchen
19. - 30.04.2023	Urlaub
Mai - 02.05.2023	OT - Notizbuch basteln + Mord in Disco (Wunsch)
03.05.2023	MT - Spielplatz
04.05.2023	JT - Instant Ramen (Wunsch)
05.05.2023	OT - Turnhalle
09.05.2023	OT - Kickerturnier
10.05.2023	MT Tulpen Fenster Deko
11.05.2023	JT - Pizzasonne (Wunsch)
12.05.2023	OT - Regenbogen basteln
16.05.2023	OT - Nutellakekse
17.05.2023	MT - Bügelperlen
19.05.2023	OT - Turnhalle
23.05.2023	OT - Spielplatz
24.05.2023	MT - Chips selber gemacht
25.05.2023	JT – Spiele drinnen/ draußen, basteln
26.05.2023	OT - Abschiedsparty Julia
27.05.2023	Nassauer Stadtfest
31.05.2023	Ferien - Freibad Nassau
Juni - 01.06.2023	Ferien - Ponyhof Schweighausen
13.06.2023	OT - Hochbeet bepflanzen
14.06.2023	MT - Wasserschlacht im Steinpark
15.06.2023	JT - Apple Crumble backen
16.06.2023	OT - Turnhalle
19.06.2023	Tanzgruppe Infotreffen
20.06.2023	OT Mühlbachtal, Spielplatz Scheuern
21.06.2023	MT - Seifenblasen
22.06.2023	JT - Phase 10
23.06.2023	OT - frei
27.06.2023	OT - Sushi (Wunsch)
28.06.2023	MT - Nähen
29.06.2023	JT - kotzendes Känguru
30.06.2023	Fußball spielen
Juli - 04.07.2023	OT - Bingo spielen
05.07.2023	MT - Kaltbachtal
06.07.2023	JT - Malen mit Neonfarben
07.07.2023	Milchshakes (Wunsch)
11.07.2023	OT - Cocktails machen (Wunsch)
12.07.2023	MT - Schmuck machen
13.07.2023	JT – Wettbewerbe draußen
14.07.2023	OT - Film schauen + Sommerfest Grundschule
18.07.2023	OT - Putztag (Wunsch)

19.07.2023	MT - Malwettbewerb mit Straßenkreide
20.07.2023	JT – Waffeln backen
21.07.2023	Abschiedsparty Tami & Emma
24.07.2023	Ferien - Aktion an der Lahn
25.07.2023	Ferien - Spaßbad Neuwied
26.07.2023	Ferien - Kreativtag
27.07.2023	Ferien - Spaßfabrik Lahnstein
28.07.2023	Ferien - Nacht der Fledermäuse
August - 08.08.2023	Ferien - Kanu fahren (Kooperation KV)
10.08.2023	Ferien - Taunus Wunderland (Kooperation KV)
15. - 18.08.2023	Ferien - Inliner Camp (Kooperation KV)
September - 03.09.2023	Fest der Kulturen
05.09.2023	OT - Hochbeet geerntet
06.09.2023	MT - Pool Party
08.09.2023	Freibad Nassau
12.09.2023	OT - Bügelperlen
13.09.2023	Eröffnung Garten der Sinne
14.09.2022	JT - Spielplatz, Federball
15.09.2023	OT - Mensch ärgere dich nicht
19.09.2023	OT - Pizza selbst gemacht
20.09.2023	MT - Beauty Day
21.09.2023	JT - Schleim (Wunsch)
26.09.2023	OT - Herbstdeko basteln
27.09.2023	MT - Inline Skates Ausflug
28.09.2023	JT – Kastanien sammeln, Knetseife
Oktober - 04.10.2023	MT - Kürbissuppe
05.10.2023	JT - Schleim
06.10.2023	OT - Turnhalle/ Schulhof
07.10.2023	Umwelttag
10.10.2023	OT - Weinlese Obernhof
11.10.2023	MT - Lesespaziergang
12.10.2023	Apfelkuchen backen
23.10.2023	Ferien - Kletterhalle Hapik
24.10.2023	Ferien - Juz Diez
25.10.2023	Ferien - Alpaka farm Eltville
26.10.2023	Ferien - Kreativtag Drachen basteln
27.10.2023	Ferien - Kino Koblenz
31.10.2023	Rübenfest
November - 02.11.2023	JT - Welcome Teen Party
03.11.2023	OT - Turnhalle
07.11.2023	OT - frei
08.11.2023	MT - Laternen basteln
09.11.2023	JT - frei
14.11.2023	OT - Deko Elternnachmittag
15.11.2023	MT - Cake Pops
16.11.2023	JT - Kuchen backen

17.11.2023	Eltern-Kind-Nachmittag
21.11.2023	OT - Adventskalendersäckchen nähen
22.11.2023	MT - Adventskalendersäckchen nähen
23.11.2023	OT - Crepes
24.11.2023	OT - Black Storys
28.11.2023	OT - Posaune Workshop Antonia
29.11.2023	MT - Weihnachtskrippe
30.11.2023	Abschiedsparty Antonia

OT = Offener Treff
MT = Mädchentreff
JT = Jugendtreff